

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	137
		TOP:	11
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	22.10.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	Verschiedenes "Aktivspielplätze und Jugendfarmen im Blick" - Antrag Nr. 320/2018 vom 17.10.2018 (90/GRÜNE)		

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Bezogen auf den Antrag Nr. 320/2018 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN teilen StRin Ripsam (CDU) und weitere Stadträte mit, dass der Antrag ihnen nicht bekannt sei und ihnen auch nicht vorliege.

BMin Fezer geht kurz auf die Situation des Aktivspielplatzes in Stuttgart-Raitelsberg ein und berichtet von einem vorhandenen Personalproblem. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN habe beantragt, dass die Verwaltung umfangreich die Rolle der Jugendfarmen und Aktivspielplätze im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe-Landschaft darstellt. Zu den Hintergründen teilt die Vorsitzende mit, der Aktivspielplatz Raitelsberg musste seine Öffnungszeiten einschränken, da Personal fehle.

Heute könne allerdings nicht umfassend über die Rolle der Aktivspielplätze und Jugendfarmen informiert werden, da die Zeit nach Antragseingang am 18.10.2018 zu knapp gewesen sei, um einen umfänglichen Bericht zu erstellen. StR Lazaridis (90/GRÜNE) regt daher an, nachdem den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses der Antrag unbekannt sei, die Berichterstattung zurückzustellen. Ihm gehe es nicht um einen einzelnen Aktivspielplatz, sondern um die Funktion und die Wertigkeit dieser Aktivspielplätze. Er könne sich eine Berichterstattung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH sowie eines zuständigen Trägers vorstellen.

Frau Dr. Heynen (JugA) berichtet von einem Treffen der Vertreter/-innen der Aktivspielplätze letzte Woche. Neben Gemeinsamkeiten sei eine deutlich heterogene Trägerlandschaft mit differenzierten Bedarfen festgestellt worden. Bei diesem Treffen sei ein Termin für einen ganztägigen Workshop und eine Berichterstattung durch Vertreter/-innen der Jugendfarmen und der Jugendhausgesellschaft am 03.06.2019 im Jugendhilfeausschuss vereinbart worden.

Darüber hinaus teilt die Jugendamtsleiterin den Termin für die Berichterstattung im JHA zum Thema der Jugendberufshilfe für Jugendliche am Übergang Schule - Beruf im Gesamtfördersystem u25 mit. Die Unterrichtung sei am 01.07.2019 geplant.

StR Lazaridis bezieht sich auf die aktuelle Problemlage in Raitelsberg und meint, diese habe er zum Anlass genommen, um zeitnah über Aktivspielplätze und Jugendfarmen konzeptionell zu beraten. Die Vorsitzende sagt zu, dieses Thema innerhalb der Verwaltung zu besprechen und dabei zu überprüfen, ob eine frühere Mitteilung machbar sei. Zwischenergebnisse könnten jedoch geliefert werden, ergänzt die Vorsitzende.

StRin Ripsam unterstreicht den Wunsch nach einer zeitnahen Berichterstattung. Zu der Problemlage auf dem Aktivspielplatz in Raitelsberg könne kurzfristig berichtet werden - allerdings beziehe sich darauf nicht der Antrag, so BMin Fezer.

Abschließend äußert die Vorsitzende, das Begehren der Mitglieder sei vernommen worden. Es werde geschaut, wie damit umgegangen werden könne.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Jugendamt (27)
JB-BiP

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-KB
 3. BVin Ost
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR